

Sehnsuchtsvolle Bilder, lebensfrohe Skulpturen

Vernissage im Stadtturm Vilshofen: Ria Krug und Norbert Manhart

Vilshofen. Es ist ein sehr spannender, vitaler Kunstmix, den es in der Stadtgalerie im Turm zu genießen gibt: farbenfrohe Städteporträts und Akte in Acryl von Ria Krug, lebensfrohe Skulpturen und Bilder von Norbert Manhart.

Gut besucht war die Eröffnung der Ausstellung von zwei sehr unterschiedlichen Künstlern, die Erika Schwitulla, die Vorsitzende des Kultur- und Geschichtsvereins Vilshofen, für eine Ausstellung zusammengeführt hat.

Ria Krug, geboren in Mauth (1952), stellt seit über 20 Jahren in Gruppen- und Einzelausstellungen ihre Bilder aus. Sie studierte an der Malakademie des Münchener Bildungswerkes, später Akt und Abstraktion und machte eine

Kurzlehre in Bildhauerei sowie Illusionsmalerei.

„Seele sucht Ausdruck in Farbe und Form – Seele findet Ausdruck in Farbe und Form“: So bringt Ria

Lokales aktuell auf einen Klick:

www.vilshofener-anzeiger.de

Krug ihre Mal-Motivation auf den Punkt. Beliebte Motive sind ihre beiden Wahlheimatstädte München und Vilshofen, denen sie sehr kunstvolle, ungesehenes Ansichten abgewinnt.

Weitere Themen: „Begierde und Begehren“, aber auch „Loslassen“. Ria Krug: „Die Themen meiner Bilder erwachsen einer Vorstellung, die einer permanenten Verände-

rung, Zerstörung und Wiederbelebung unterworfen sind. Solange bis das Bild in mir Ruhe auslöst. Ich habe eine augenblickliche Wahrheit gefunden, die sich mir oftmals erst allmählich entschlüsselt. Jeder hat seine eigene Wahrheit und wird deshalb das Bild auf seine eigene Weise erfahren.“

Gar keinen so großen Kopf mache sich Norbert Manhart um seine Kunst, die einfach aus ihm rauskomme, erklärte er bei der Vernissage. Manhart, 1964 am Ammersee geboren, ist ausgebildeter Maschinenschlosser und selbstständiger Handwerker, der von 2008 an einen Hof bei Eging am See renovierte. Und dabei auch zu seiner Kunst kam: lebensfrohe, an Popart und Comics orientierte Skulpturen,

Holzreliefs und Bilder, die einen unwillkürlich schmunzeln lassen.

Die Empfehlung von Erika Schwitulla an die Besucher: „Nehmen Sie die Stimmungen aus Ria Krugs Bildern auf, spüren Sie die Sehnsucht, die in Ihren Bildern liegt, Sehnsucht nach dem Weg jenseits unseres Horizonts! Und genießen Sie die Lebensfreude, die aus allen Werken Norbert Manharts sprüht! Und verlassen Sie die Galerie nicht ohne ein Lächeln!“

Die Ausstellung von Ria Krug und Norbert Manhart ist noch bis 13. Oktober in der Stadtgalerie im Turm zu sehen, Öffnungszeiten (bei freiem Eintritt): Dienstag bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr. – Am kommenden Sonntag, 22. September, bieten die Künstler um 15 Uhr eine Führung an.



Die Künstler Norbert Manhart und Ria Krug (v. li.) bei der Vernissage mit KGV-Vorsitzender Erika Schwitulla und 3. Bürgermeister Siegfried Piske.

– Foto: grf